

**Niederschrift Nr. 02/09 über die Sitzung des Orsrates Sengwarden am
Freitag, den 06.03.2009 in der Verwaltungsstelle Sengwarden**

Anwesend:	Ortsbürgermeister	Nittel
	Stellv. Ortsbürgermeister	Freymuth
	Ortsrat	Bents
	Ortsrat	Hess
	Ortsrätin	Janßen
	Ortsrätin	Klee
	Ortsrat	Lehmann
	Ortsrat	Luth
	Ortsrat	Ross
	Ortsrat	Thaden
	Ortsrat	Wilms
Entschuldigt fehlte(n):	Ortsrätin	Neumann
	Ortsrat	Toepel
Verwaltung:	Herr Hoff	Stadtkämmerer
	Herr Ludwig	10-03 (zugleich Protokollant)

T a g e s o r d n u n g

A) Öffentlicher Teil der Sitzung

TOP

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die **öffentliche Sitzung** vom **06.02.09, Nr. 01/09**
- 4 **Vorlagen an den Rat**
 - 4.1 Haushaltsvoranschlag 2009
 - 4.2 Ernennung zum Ortsbrandmeister im Ehrenbeamtenverhältnis
- Dieter Janßen -
- 5 **Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen:

 - 5.1 Straßenschäden L 810
 - 5.2 Versorgungsleitungen

Anfragen:

 - 5.3 Straßensanierung L 807
 - 5.4 Verwendung von Bauschutt
 - 5.5 Rücknahme von verkehrslenkenden Maßnahmen

Vor der Sitzung fand die Besichtigung einschließlich Informationen der Nord-West-Kavernengesellschaft mbH statt.

- 1 **Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit.**

Herr Ortsbürgermeister Nittel eröffnete um **19:35 Uhr** die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwände wurden nicht erhoben.

2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 06.02.09, Nr. 01/09

Die Niederschrift wurde bei einer Enthaltung wegen Nichtteilnahme (Herr Ross) genehmigt.

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Haushaltsvoranschlag 2009

Herr Hoff gab einen Überblick über die allgemeine Haushaltssituation, wobei höchste Priorität das Haushaltssanierungskonzept hat. In diesem Zusammenhang werden erwartet: Verbesserungen bei den Personalausgaben und den freiwilligen Aufgaben sowie bei den städtischen Beteiligungen.

Dieses würde dann zu voraussichtlichen 10Mio € Minderausgaben und zu einem tragfähigen Konzept führen.

Ein weiteres dringendes Ziel ist die Ertrags- und Aufwandssituation ständig zu optimieren, um auch eine Investitionsrate zu erwirtschaften und wieder eine Rücklage zu bilden.

Problematisch wird die Entwicklung der Realsteuern für die Zukunft gesehen und demzufolge wurde von der Verwaltung vorgeschlagen die Grund- und Gewerbesteuer zu erhöhen.

Nach dem derzeitigen Stand wird es für den Finanzhaushalt unvermeidlich sein Kreditaufnahmen zu tätigen, da das Land Niedersachsen eine Finanzausgleichsregelung in Bezug auf Investitionen verändert hat.

Inwieweit diese Kreditaufnahme genehmigt wird ist fraglich, da aufsichtsbehördlich dieses für die Gesamtgenehmigung des Haushaltes bereits von vornherein negativ bewertet wurde.

Betreffend den Ortsrat sind im Ergebnishaushalt die üblichen Ansätze eingebucht. Im Investitionshaushalt bzw. auch Wirtschaftsplan GGS sind aufgeführt:

- Baumaßnahmen Ortsfeuerwehr Sengwarden,
- Baugebiet Remmelhauser Weg einschl. Verpflichtungsermächtigung,
- Erschließung Gewerbegebiet Bauens (inkl. Baustelleneinrichtungsflächen),
- städtischer Anteil für den Grundstückserwerb Radweg Sengwarden-Sillenstede,
- Brückenbauwerk südl. Inhausen.
- Sanierung Westerhauser Straße (bei genehmigten Haushalt).

Betr. der Maßnahmen des Konjunkturprogramms sind Straßensanierungsmaßnahmen mit Ausnahme von Lärmschutzmaßnahmen (Lärmschutzwälle, Flüsterasphalt) nicht förderfähig.

Für energetische Maßnahmen bei Schulen liegen noch keine klärenden Aussagen des Landes Nds. vor.

Zu Fördermaßnahmen von Grundschulen (GS) ist eine Qualitätsanforderung die Bestandssicherheit, die aber entspr. der demografischen Entwicklung für die GS Sengwarden nicht gegeben ist.

Abschließend wies Herr Hoff auf noch zu klärende Gebührenregelungen über das Parkraumbewirtschaftungskonzept sowie der kostendeckenden Abwassergebühr im Rahmen der anstehenden Investitionsmaßnahmen hin.

Herr Lehmann verwies betr. der GS Sengwarden auf den bis 2013 wirksamen Schulentwicklungsplan und sah eine gegenteilige Aussage als verfrüht und ungeeignet.

Herr Ross fügte an, dass energetische Maßnahmen im Grundsatz zu einer wertmäßige Verbesserung eines Gebäudes führen.

Aufgrund der Hinweise von Herrn Bents erläuterte Herr Hoff die Umsetzungskriterien des Konjunkturprogramms.

Zu der Frage von Herrn Freymuth wurde der Begriff Ergebnisverbesserung mit den Zahlen der Inanspruchnahme von öffentlichen Einrichtungen verdeutlicht und dargestellt.

Herr Lehmann kritisierte den Begriff der freiwilligen Leistung bezogen auf die Verwaltungsstelle.

4.2 Ernennung zum Ortsbrandmeister im Ehrenbeamtenverhältnis - Dieter Janßen –

Der Ortsrat stimmte der Vorlage Nr. 52/2009, Fachbereich Zentrale Dienste vom 02.03.2009 einstimmig zu.

5 Mitteilungen und Anfragen **Mitteilungen:**

5.1 Straßenschäden L 810

Herr Ludwig teilte aufgrund der Anfrage in der letzten Sitzung mit, dass die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Aurich den Gefahrenbereich entsprechend beschildert und die Geschwindigkeit auf 50 km/h herabgesetzt hat.

Ein Überholverbot für den gesamten Streckenbereich wird nicht für erforderlich gesehen, da es ein Straßenzug ohne Anbau (mit Ausnahme vom Landfrieden) und einem durchweg abgesetzten Radweg ist. In der Unfallstatistik ist der Abschnitt ebenfalls nicht als Bedeutsam geführt.

5.2 Versorgungsleitungen

Herr Ludwig bezog sich auf eine Anfrage der letzten Sitzung und zeigte anhand einer Folie den Trassenverlauf der geplanten Gasleitung der RWE von der NWO nach Etzel. Diese Leitung berührt somit nicht den Ortsratsbereich (Anlage 1a + 1b).

Ebenso wurde die geplante 380 KV-Trasse von WHV nach Conneforde aufgezeigt, die von den beiden Kraftwerken auf dem Rüstersieler Groden beim Umspannwerk Maade zusammengeführt werden und von dort hin zur Autobahn geleitet und weiter südlich an der Autobahn bis zur Stadtgrenze geführt wird. Vom Umspannwerk bis kurz vor der Fedderwarder Landstraße wird diese Trasse unterirdisch, ab dort dann weiter als Freileitung geführt (Anlage 2a + 2). Dieses Planfeststellungsverfahren liegt derzeit aus. Diese Trasse würde ebenfalls nicht den Ortsratsbereich berühren.

Anfragen:

5.3 Straßensanierung L 807

Zu der zeitlichen Ausführung der Sanierung der L 807 für das Teilstück vor der Kaserne konnte Herrn Lehmann noch kein Termin genannt werden. Sobald dieser von der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr bekannt gegeben wird, wird das Gremium informiert.

5.4 Verwendung von Bauschutt

Herr Lehmann regte an und bat zu prüfen, ob der hochwertige Boden/Sand (Z 0), der der Stadt angedient wurde, zum Auffüllen einer angedachten Badestelle am Ollacker See und zum Abdecken des sich im See befindlichen Bauschutts verwendet werden kann.

5.5 Rücknahme von verkehrslenkenden Maßnahmen

Zu der Frage von Herrn Thaden, wie die Herabsetzung der Geschwindigkeit zw. Utters und Voslapp rückgängig gemacht werden kann, da ihn Bürger ständig dahingehend ansprechen, wurde aus dem Gremium deutlich dargestellt, das die Maßnahme in der letzten Sitzung bekannt gegeben wurde. Inwieweit darüber Zustimmung erteilt wird, sei hier nicht die Frage, sondern der Bürger habe die Möglichkeit, an den Sitzungen des Gremiums teilzunehmen, um sich über aktuelle Angelegenheiten zu informieren

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: **20:35 Uhr**